

Jugendsportler austausch mit Frankreich



Am 27.04.2018 traten gegen 18 Uhr sechs Karatekas unserer Abteilung die Reise nach Frankreich an, um am 44. Jugendsportler austausch zwischen Meerbusch und Fouesnant teilzunehmen. Nach einer langen Busfahrt und einer Besichtigung der Stadt Concarneau wurden die 12-16-jährigen Handballerinnen, Basketballerinnen, Turnerinnen, Fußballer, Judokas und Karatekas um 12 Uhr in Fouesnant erwartet und begrüßt. Anschließend lernten die Jugendlichen auch schon ihre Gastfamilien kennen, bei denen sie die nächsten vier Tage wohnten. Am Nachmittag trafen sich alle am Strand wieder, wo es sich die Karatekas nicht nehmen ließen, eine kleine Trainingseinheit zu absolvieren, um sich auf das anstehende Kata-Turnier vorzubereiten. Gegen 19 Uhr war dann noch ein gemeinsames Grillen mit den Gastfamilien angesagt, bevor die Jugendlichen erschöpft aber glücklich ins Bett fielen. Am nächsten Tag stand dann Kanufahren auf dem Programm. Während sich die 1. Gruppe bereits auf dem Wasser befand, nutzte die andere Gruppe die Möglichkeit, sich gegenseitig etwas besser kennenzulernen. So spielten die

deutschen und französischen Karatekas beispielsweise gemeinsam Basketball. Einige Zeit später saßen auch schon je ein Deutscher und ein Franzose zusammen in einem Kanu. Dort absolvierten sie einen Parkour, der für viel Spaß sorgte. An diesem Abend verbrachten die Jugendlichen Zeit in ihren Gastfamilien und die Betreuer trafen sich, um zum Beispiel Crêpes zu essen. Am Montag, den 30. April fanden dann die bretonischen Spiele statt. Hierbei wurde die Kraft der Sportler in verschiedenen Disziplinen getestet.

Gegen Ende mobilisierten alle Teilnehmer beim Tauziehen noch einmal ihre Kräfte, wo die Deutschen gegen die Franzosen antraten und sich einen fairen Kampf lieferten. Abends folgten alle Betreuer und Sportler der Einladung der Stadt Fouesnant, um sich bei Speis und Trank auszutauschen. Hierbei erhielten die Betreuer als Dank für die reibungslose Organisationsarbeit Geschenke. Am nächsten Tag standen auch schon die Trainingseinheiten der verschiedenen Sportarten auf dem Programm. Das französische Karateteam organisierte ein tolles Training, bei dem alle Beteiligten viel lernen konnten.

Die Deutschen zeigten den Franzosen die Goju-Ryu-Kata Saifa und im Gegenzug lernten sie die Shotokan-Kata Heian-Nidan. Anschließend wurden einige Bunkai-Techniken (Anwendungen) trainiert, um für ein besseres Verständnis der Techniken zu sorgen. Auch bei den Partnerübungen hatten alle Karatekas viel Spaß. Anschließend blieb noch Zeit, um andere Sportarten wie Turnen oder Handball auszuprobieren. Nachmittags fanden dann ein Handball- und ein Basketballspiel zwischen den deutschen und französischen Teams statt. Die anderen Sportler feuerten die Teams kräftig an und sorgten für gute Stimmung.

Am Ende des 4. Tages wurde bei der Abschlussparty noch einmal gegrillt, bevor am Mittwoch auch leider schon der letzte Tag anbrach. Den Vormittag verbrachten die Jugendlichen in ihren Gastfamilien und später wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, eine Sportaktivität in einer der drei hervorragend eingerichteten Hallen zu wählen.

Ausgestattet mit ausreichend Proviant und einigen Mitbringseln verabschiedeten sich die jungen Sportler abends von ihren Gastfamilien und neu gewonnenen Freunden. Es wurden einige Tränen vergossen und fleißig Nummern ausgetauscht. Um 18 Uhr fuhr dann auch schon der deutsche Bus ab und 13 Stunden später konnten die Jugendlichen ihre Eltern wieder in die Arme schließen.

Auf ein Wiedersehen in Meerbusch mit unseren französischen Freunden im Jahr 2019 freuen wir uns jetzt schon!